

## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/BA/02/2010) vom 15.07.2010

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

-zugleich als Protokollführerin-

##### Mitglieder

Herr Jan-Hinrich Puck

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Herr Peter Stoltenberg

##### Gäste

Frau Elke Ladehoff

Herr Ingo Lage

Herr Klaus Löptin

Herr Gerhard Sass

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Frank Müller

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:30 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Sigrid Puck-Nebendahl begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses. Sie begrüßt die weiteren anwesenden Gemeindevertreter, Bürgermeister Ingo Lage sowie den anwesenden Bürger.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Wegenutzungsvertrag mit der EON Hanse
2. Kinderspielplatz
3. Klärwerk
4. Regenwasser: Neuralgische Punkte
5. Regenwasserkonzept
6. Vorbereitung Einwohnerversammlung mit Vortrag durch Ing. Hauck zur SÜVO

## 7. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Wegenutzungsvertrag mit der EON Hanse**

Der Konzessionsvertrag wird mit der EON Hanse neu abgeschlossen.

#### **TO-Punkt 2: Kinderspielplatz**

Der Erdhügel auf dem Kinderspielplatz wurde durch Peter Stoltenberg inzwischen beseitigt. Der Zaun an der Grundstücksgrenze Husen muss noch instand gesetzt werden. Dies wird die Gemeinde in Eigenleistung machen. Gemeindearbeiter Gerhard Sass und Günther Sievers werden dies machen. Gerhard Sass plädiert dafür, dass es einen Arbeitseinsatz geben soll, bei dem mehrere Freiwillige mithelfen. Anschließend sollte es einen Imbiss geben. Die Spielgeräte sind inzwischen alle in Ordnung, es wurde auch ausreichend Sand unter den Spielgeräten eingebracht.

#### **TO-Punkt 3: Klärwerk**

Zum Klärwerk besteht evt. die Möglichkeit, es an den Zeckverband Ostholstein abzugeben. Um uns über diese Möglichkeit zu informieren, soll es eine Arbeitssitzung der Gemeindevertretung + bürgerliche Mitglieder des Bauausschusses geben, in der ein Vertreter des Zweckverbandes die GV informiert. Ingo Lage wird eine entsprechende Veranstaltung organisieren.

Die gemeindeeigene Klärgrube verliert nach Aussage von Peter Stoltenberg Wasser. Ingo Lage wird eine Fachfirma damit beauftragen, diese Kläranlage abzudrücken.

Es muss in diesem Jahr wieder eine Schlammspiegelmessung durchgeführt werden. Diese soll im Oktober (ca. 10.-20.10.) durchgeführt werden. Als freiwillige Helfer erklären sich bereit: Ingo Lage, Klaus Löptin, Jan Puck, Elke Ladehoff, Sigrid Puck-Nebendahl.

#### **TO-Punkt 4: Regenwasser: Neuralgische Punkte**

Hinsichtlich der verbliebenen neuralgischen Punkte im Ort, bei Helmut Lühr und bei Klaus Löptin, erklärt Peter Stoltenberg, dass er nicht bereit ist, weiterhin Dienstleistungen für die Gemeinde durchzuführen.

Da diese Punkte nun aber dringend abgearbeitet werden müssen, wird es erforderlich, diese Arbeiten durch eine Fachfirma erledigen zu lassen. Ingo Lage wird dafür sorgen, dass seitens des Amtes Probstei eine Preisabfrage bei entsprechenden Firmen gemacht wird. Wenn die Preise vorliegen, ist über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Die Finanzierung der Maßnahmen ist ebenfalls noch zu klären.

#### **TO-Punkt 5: Regenwasserkonzept**

Das Regenwasserkonzept von Ing. Hauck liegt vor. Es soll nach und nach, je nach Dringlichkeit und Finanzlage, abgearbeitet werden.

Ingo Lage wird sich beim Amt Probstei erkundigen, ob die Maßnahmen haushaltsmäßig als Reparaturmaßnahmen laufen können.

**TO-Punkt 6: Vorbereitung Einwohnerversammlung mit Vortrag durch Ing. Hauck zur SÜVO**

Ing. Hauck wird eingeladen, um im Rahmen einer Einwohnerversammlung über die SÜVO zu informieren. Diese soll im November 2010 stattfinden.

**TO-Punkt 7: Verschiedenes**

- Die durch den harten Winter bedingten Straßenschäden werden durch den Schwarzdeckenverband beseitigt.
- An dem Teich „Katzenkuhle“ sollen die Weiden zum Herbst zurückgeschnitten werden.
- In den Feuerlöschteich sind Graskarpfen eingesetzt worden. Die meisten haben den harten Winter überlebt. Am Feuerlöschteich soll grundsätzlich nicht geangelt werden.
- Die Knicks an den Gemeindewegen müssen aufgeputzt werden. Ingo Lage wird sich mit Dirk Stoltenberg-Frick aus Stakendorf in Verbindung setzen. Es soll gemeinsam mit Stakendorf ein Lohnunternehmen beauftragt werden.
- Im Ort sind wieder einige Hecken nicht ordnungsgemäß zurückgeschnitten.

Ebenfalls sind die Straßen bzw. die Ablaufrinnen teilweise nicht ordentlich gefegt. Ingo Lage wird wieder einmal einen diesbezüglichen Rundbrief an alle Haushalte schicken.

- Die Gräben an den gemeindeeigenen Feldwegen (nach Legbank, Schlukopsredder) laufen teilweise nicht mehr richtig ab. Hier ist zu klären, wer unterhaltungspflichtig ist.

gesehen:

gez. Sigrid Puck-Nebendahl  
- Protokollführerin -  
- Ausschussvorsitzende -

Karl-Heinz Kahlo  
- stellv. AD im Amt -